



Pressemitteilung

Nexans präsentiert Lösung zur kostengünstigen Regionalstreckenverkabelung auf der #railtec 2007

*Neuartiges DuoTrack®-Kabel bietet Kupfer- und
Lichtwellenleiter für alle LST- und TK-Dienste in einem*

Mönchengladbach, 19. September 2007 – Anlässlich der Fachmesse #railtec in Dortmund (12. bis 14. November 2007) präsentiert die Nexans Deutschland Industries GmbH & Co. KG in Halle 3 B an Stand 3078 das DuoTrack®-System. Diese All-in-one-Systemlösung ermöglicht die Übertragung aller für den Betrieb von Regionalbahnen erforderlichen Kupfer- und LWL-Dienste über eine einzige Kabelstrecke. Dazu kombiniert das DuoTrack®-Kabel ein Kupfer- und ein Lichtwellenleiter-Kabel in einer gemeinsamen Anordnung, die sich kostengünstig am Schienenfuß verlegen lässt. Zum DuoTrack®-System gehört die komplette Montage- und Verlegetechnik, die gemeinsam mit dem Partner Contec GmbH, Ötzingen-Sainerholz, entwickelt wurde, sowie universelle Nexans-Hybrid-Muffen für das Verbinden und Auskoppeln. Gegenüber konventionellen Kabellösungen inklusive Trogverlegung bietet DuoTrack® einen Kostenvorteil von etwa 40 % und eine Zeitersparnis von zirka 70 %.

(etwa 900 Zeichen)

Langfassung:

Das DuoTrack®-System ermöglicht die kostengünstige Streckenverkabelung von Regionalbahnen ohne teure und zeitaufwändige Trogarbeiten. Wesentlicher Baustein der Lösung ist das von der Nexans Deutschland Industries GmbH & Co. KG in Mönchengladbach entwickelte DuoTrack®-Kabel. Es kombiniert ein Kupferkabel mit bis zu 16 Kupfer-Vierern mit einem LWL-Kabel mit 24 Einmoden-Lichtwellenleiter(LWL)-Fasern. Über das Kupferkabel lassen sich alle LST-Dienste parallel übertragen und bei Bedarf ist außerdem eine Niederspannungsversorgung möglich. Die LWL-Fasern können für den ESTW-Bus, GSM-R und bahnspezifische Übertragungstechniken sowie allgemeine Carrier-Dienste eingesetzt werden. Beide Kabelteile verfügen über einen individuellen Nagetierschutz und besitzen eine an das charakteristische Figur-8-Design angelehnte, gemeinsame Ummantelung mit einem trennbaren Steg. Dies verleiht dem Kabel eine hohe Stabilität und macht es extrem erschütterungsfest. Dank seines Eigenschaftsprofils ist das DuoTrack®-Kabel für die Verlegung am Schienenfuß zugelassen. Im Vergleich zu einer Kabelanlage mit Betontrog werden so etwa 40 % der Kosten und bis zu 70 % an Zeit gespart. Dabei kann DuoTrack® auch dort problemlos verlegt werden, wo Tröge nicht oder nur aufgeständert und damit noch kostenintensiver umzusetzen wären, etwa an Steilhängen.

Passend zum DuoTrack®-Kabel entwickelte die Contec GmbH, Ötzingen-Sainerholz, die Montage- und Verlegetechnik: Das DuoTrack®-Verlegefahrzeug besitzt vier spezielle Kabelabläufe, eine Zugspannungskontrolleinrichtung und einen Verlegearm für das aufrechte Einlegen des Kabels in den Schienenfuß. Die Halteklammern, die mit einem Spezialwerkzeug montiert wer-

den, gewährleisten einen diebstahlsicheren Sitz des Kabels: Die garantierte Haltekraft beträgt 200 N, was individuell nachgemessen wird.

Abgerundet wird das DuoTrack®-System durch wasserdichte Hybrid-Muffen von Nexans, die ein getrenntes Spleißen von Kupfer und LWL in einem gemeinsamen Muffengehäuse erlauben und Schaltschränke in den meisten Fällen entbehrlich machen. Die Muffen verfügen über vollständig voneinander getrennte Führungen für die Kupferadern und LWL-Fasern. Das Schutzgehäuse aus Edelstahl ist montagefreundlich mit aufklappbarem Deckel ausgelegt und wird auf einem Muffenständer der Firma Contec im Randwegbereich befestigt.

Ende 2006 ließ das Eisenbahnbundesamt das Nexans-DuoTrack®-Kabel für nicht elektrifizierte Strecken bis 160 km/h zu; das DuoTrack®-System erhielt im Juli 2007 die Prototyp-Zulassung für die Regionalbahnen von der DB Netz AG. Seine Eignung hatte DuoTrack® zuvor in einer zirka 2 km langen Testinstallation zwischen Hamburg und Lübeck nachgewiesen: Mit über 2,5 Millionen Achsen in zwei Jahren und einem großen Anteil Güterverkehr entspricht dies etwa dem Einsatz über mindestens zehn Jahre auf einer typischen Regionalstrecke. Als Pilotanwendung findet DuoTrack erstmals Einsatz auf der 97 km langen Odenwaldbahn, die im Rahmen einer Modernisierung auf elektronische ESTW-Technik umgestellt wird. Eine zweite Pilotinstallation wurde in diesem Sommer auf einem 18 km langen Abschnitt zwischen Wenden-Bechtsbüttel und Gifhorn realisiert, wo DuoTrack® für die GSM-R-Übertragung eingesetzt wird.

Besucher der Fachmesse #railtec, die vom 12. bis 14. November in der Dortmunder Westfalenhalle stattfindet, können das Kabel dort kennen lernen. Aussteller Nexans wird in der Halle 3 B an Stand 3078 ein Schienenstück mit montiertem DuoTrack®-Kabel und die Muffentechnik zeigen sowie anhand von Präsentationen und einem Video das komplette System erläutern.

(etwa 3.600 Zeichen)



Das Nexans-DuoTrack®-Kabel wird direkt an der Schiene montiert und stellt damit eine zeit- und kostengünstige Alternative zur Trogverlegung dar. Muffen, Klammern und eine speziell abgestimmte Verlegetechnik runden das System ab.



Für das DuoTrack®-System entwickelten Nexans und Contec eine spezielle Verlegetechnik, hier das Verlegefahrzeug.



Das DuoTrack®-Kabel wird von speziellen Contec-Klammern mit einer Haltekraft von mindestens 200 N im Schienenfuß gehalten.



Contec-Kabelabzweige, Kabelschutzführung und Muffenständer für die Nexans-Verbindungsuffe WTC2-HC im Edelstahlenschutzgehäuse.

Über Nexans Deutschland

Nexans Deutschland gehört zu den führenden Kabelherstellern in Europa. Das Unternehmen bietet ein umfassendes Programm an Hochleistungskabeln, Systemen und Komponenten für die Telekommunikation und den Energiesektor. Abgerundet wird das Programm durch supraleitende Materialien und Komponenten, Cryoflex Transfersysteme und Spezialmaschinen für die Kabelindustrie. Gefertigt wird im In- und Ausland mit ca. 6.700 Mitarbeitern. Der Umsatz im Jahr 2006 beträgt ca. 953 Mio. Euro. Durch die enge Einbindung in den Nexans-Konzern verfügt Nexans Deutschland über hervorragende Möglichkeiten zur Synergienutzung in allen Konzernbereichen. Das gilt für weltweite Projekte ebenso wie für Forschung und Entwicklung, Know-how-Austausch usw.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nexans.de

Weitere Informationen / Pressekontakt

Nexans Deutschland Industries GmbH & Co. KG

Jutta van Bühl

Bonnenbroicher Straße 2-14

41238 Mönchengladbach

Telefon: +49 (0)2166 27-2495

Fax: +49 (0)2166 27-2497

E-Mail: Jutta.van_Buehl@nexans.com

Internet: www.nexans.de

Press'n'Relations II GmbH

Ralf Dunker

Guntherstraße 19

80639 München

Telefon: +49 (0)89 17999275

Fax: +49 (0)89 17999289

E-Mail: du@press-n-relations.de

Internet: www.press-n-relations.de

Die jüngsten Presseinformationen der Nexans Deutschland Industries sowie zugehöriges Bildmaterial stehen Ihnen unter der Internetadresse www.press-n-relations.de auch als Dateien zum Download zur Verfügung. Sie finden sie, wenn Sie unter „Nach Firma suchen“ den Begriff „Nexans“ eingeben. Am Ende des vollständigen Meldungstextes stehen jeweils die Links zu den Text- bzw. Bilddaten.